

Schulinternes Curriculum ARG

Fachschaft **Theater**

5./6. Klasse (1/2 WS)¹

	Unterrichts- vorhaben	Fachliche Kompetenzen	Überfachliche Kompetenzen	UE	Inhalte	Methoden/ Material	Leistungs- überprüfung
1	Einstieg: Theaterspielen kennenlernen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen Begriffe der Fachsprache • kennen Elemente des Theaterspielens • entwickeln eine Vorstellung von den verschiedenen Inhalten des Faches „Theater“ 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beteiligen sich an Gesprächen und halten vereinbarte Regeln ein • zeigen Neugier und Interesse, Neues zu lernen • berichten von ihren bisherigen Erfahrungen im Bereich Theater 	2	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist „Theater“? • Was macht man beim Theaterspielen? • Warum gibt es Theater? 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder etc. von Theaterszenen, Bühne etc. • ggf. kurze Ausschnitte aus Theateraufnahmen • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • -
2	Körper und Stimme bewusst einsetzen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Mimik, Gestik, Stimme, Haltung und Bewegung als Mittel menschlicher Kommunikation und als theatrales Gestaltungsmittel • entwickeln Körperregeln 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • versetzen sich in andere hinein, nehmen Rücksicht und helfen anderen • haben kreative Ideen • beschäftigen sich 	4	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik, Gestik, Stimme, Körperhaltung: Was gehört wozu? • Mimik zu unterschiedlichen Stimmungen, z.B.: fröhlich, traurig, wütend, enttäuscht, ... • Gestik zu unterschiedlichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Pantomime • Standbilder • Lesetheater • kurze Texte 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation z.B. von Standbildern oder kurzen Szenen

¹ Je nach Kapazität wird das Fach Darstellendes Spiel entweder zweistündig über ein Schuljahr oder einstündig über zwei Schuljahre unterrichtet.

		<p>für verschiedene Stimmungen und Figuren</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen weitgehend verständlich und variieren ihr Sprechtempo • nutzen und erweitern ihre stimmlichen Möglichkeiten zum Ausdruck von Gefühlen und Botschaften • teilen ihre Wahrnehmungen in Bezug auf den eigenen Körper und den der anderen mit und beschreiben die darstellerische Wirkung 	<p>konzentriert mit einer Sache</p> <ul style="list-style-type: none"> • integrieren Informationen und Ergebnisse, bereiten sie auf und stellen sie dar 		<p>Stimmungen, z.B.: fröhlich, traurig, wütend, enttäuscht, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Stimme je nach Stimmung variieren, z.B.: fröhlich, traurig, wütend, enttäuscht, ... • Mimik, Gestik, Stimme kombinieren, um Stimmungen auszudrücken • Stimmungen beobachten, erraten, selbst darstellen 		
3	Die Bühne als Raum erfahren und nutzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den Symbolcharakter von Kostümen und Requisiten • nehmen den Bühnenraum wahr und bewegen sich in ihm zuschauer- und mitspielerbezogen • bespielen unterschiedliche Orte 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln • arbeiten in der Gruppe kooperativ • zeigen Neugier und Interesse, Neues zu lernen • zeigen Eigeninitiative und Engagement 	4	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen und stehen auf der Bühne • bewusstes Auf- und Abtreten • Requisiten, Bühnenbilder und Co. - Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung • Zusammenfassung und Erweiterung des bisherigen Fachvokabulars (zu den Unterrichtsvorhaben 1-3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bühne • diverse Requisiten • kurze Dialoge oder Gruppen-szenen • Improvisation mit Requisiten • ggf. Bilder von Inszenierungen zur 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation auf der Bühne • Test Fachvokabular

		<ul style="list-style-type: none"> • erkunden den Raum und nutzen die räumlichen Impulse des Spielorts für ihr Spiel • teilen ihre Wahrnehmungen in Bezug auf den Raum mit und üben dabei Fachbegriffe ein • improvisieren und experimentieren mit ihnen bekannten theatralen Mitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • beschäftigen sich konzentriert mit einer Sache 			Untersuchung von Bühnenbildern	
4	Vom Text zur Szene - Dialoge und Gespräche aus vorgegebenen oder eigenen Situationen entwickeln	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln kurze Dialoge und Rollentexte • unterscheiden zwischen Alltags- und Bühnensprache • begreifen sich als Teil einer Gesamtwirkung der Szene • nehmen zeitliche Strukturen wahr • unterscheiden zwischen Spielzeit und gespielter Zeit 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln • zeigen Eigeninitiative und Engagement • sind beharrlich und ausdauernd • arbeiten in der Gruppe kooperativ • arbeiten selbstständig und gründlich 	6	<ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten von Dialogen auf der Bühne: Bühnensprache vs. Alltagssprache • Fortsetzung von angefangenen Dialogen/Gesprächen • Entwicklung von eigenen Dialogen/Gesprächen zu vorgegebenen Themen • Präsentationen der eigenen Dialoge/Gespräche • Reflexion und Überarbeitung der Szenen 	<ul style="list-style-type: none"> • Szenenanfänge • Situationskarten • Stichwortkarten • Beobachtungsbögen 	<ul style="list-style-type: none"> • geschriebene Szenen • Präsentation
5	Ein Theaterstück entwickeln, einüben und	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bringen Präsenz in ihr Spiel durch 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Eigeninitiative 	58	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Projektidee (z.B. in Kooperation mit dem Deutschunterricht, Thema 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Textvorlagen zur Umarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorführung des Theaterstückes • Rollenbio-

	<p>präsentieren</p>	<p>Konzentration, Körperspannung sowie den Einsatz des Fokus</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen körpersprachliche Mittel wie Mimik, Gestik und Körperhaltungen sowie Bewegungsmuster zur Gestaltung ihres Spiels, insbesondere bei der Gestaltung von Figuren und zum Ausdruck von Gefühlen, Stimmungen und Beziehungen • sprechen weitgehend verständlich, variieren ihr Sprechtempo und nutzen ihre stimmlichen Möglichkeiten zum Ausdruck von Gefühlen und Botschaften • entwickeln und lernen Dialoge und Rollentexte • kommunizieren im Spiel verbal und nonverbal • beobachten das Spiel anderer und geben Rückmeldung • bewegen sich zuschauer- und mitspielerwirksam im Bühnenraum • reagieren auf 	<p>und Engagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind beharrlich und ausdauernd • arbeiten in der Gruppe kooperativ • arbeiten selbstständig und gründlich • gehen mit eigenen Gefühlen, Kritik und Misserfolg angemessen um • verhalten sich in Konflikten angemessen • haben kreative Ideen • versetzen sich in andere hinein, nehmen Rücksicht und helfen anderen 	<p>Märchen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsideen für das Projekt sammeln und strukturieren (z.B. Kombination von Märchen, Erweiterung eines Schildbürgerstreiches...) • Einteilung der Rollen und Annäherung an die Charaktere • Verfassen von eigenen Gruppen- und Einzelszenen • Planung und Erstellung eines passenden Bühnenbildes (ggf. in Kooperation mit dem Kunstunterricht) • Planung und Umsetzung von passenden Kostümen und Requisiten • Einüben und Proben der Szenen und des Gesamtstückes • Ausstattung des Stückes mit musikalischen Effekten etc. • Planung der Aufführung (Vertretungen im Krankheitsfall, Plakate zur Ankündigung...) 	<ul style="list-style-type: none"> • passende Requisiten • Materialien zum Bau von Bühnenbildern • Rollensteckbriefe • Musik zur Untermalung 	<p>graphie</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltete Elemente z.B. des Bühnenbildes • gestaltete Szenen
--	---------------------	--	---	--	--	---

		<p>Spielimpulse durch andere im Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> • variieren ihr Tempo beim Spielen und Sprechen • entwickeln und wiederholen szenische Abläufe 			<ul style="list-style-type: none"> • Aufführung des Stückes • Nachbesprechung des Auftritts 		
6	<p>Ein Theaterstück besuchen (dieses Unterrichtsvorhaben kann variabel in den Unterrichtsverlauf integriert werden)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • betrachten unterschiedliche Raumgestaltungen beim Besuch außerschulischer Theaterproduktionen • beschreiben ihre Wahrnehmungen in Bezug auf Zeit und Rhythmus und verwenden dabei Fachbegriffe • untersuchen die zeitliche Gestaltung von Theaterproduktionen • beobachten und reflektieren das Spiel anderer 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Informationen aus Medien • entwickeln eine eigene Meinung und vertreten diese gegenüber anderen • halten vereinbarte Regeln ein 	4	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung des Besuches: Inhalt des Stückes, ggf. nötiges Vorwissen zur Thematik, dem Autoren etc. • Erwartungen an den Besuch formulieren lassen • Besuch des Theaterstückes • Auswertung des Theaterbesuchs: positive, negative Eindrücke, gewonnene Anregungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hintergrundinformationen zum gewählten Stück • ggf. kurze Ausschnitte aus dem Stück 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zum besuchten Theaterstück • „Rezension“ zum Stück schreiben